

## Gold für Benedikt, Silber für Frederik Duda

In Europas größten Jugend-Turnier, den Kids Open in Düsseldorf, spielten die Gebrüder Duda groß auf. In der 21. Auflage des Turniers gingen über 1500 Jugendliche aus 13 Nationen an den Start.

Sowohl Benedikt wie auch Frederik Duda überstanden die drei Spiele in der Vorrunde ungeschlagen. Am zweiten Turniertag ging es dann im KO-System weiter. Nach zwei gewonnenen Matches traf Benedikt Duda im Achtelfinale auf Reuther. Nach einem klaren Sieg im ersten Satz musste Duda in den Sätzen zwei und drei mit Reuthers stärkeren Gegenwehr klarkommen. Der Bergneustädter wusste sich zu steigern und entschied die beiden Sätze mit 11:8 und 13:11 für sich. Im Viertel- und Halbfinale lief Duda von ersten Ball an auf Hochtouren, so dass er sich deutlich mit jeweils 3:0 durchsetzen konnte. Im Endspiel gegen

Fabian Messemer dominierte Benedikt Duda das Geschehen von Anfang an und setzte sich schnell mit 2:0-Sätzen in Front. Bis zum 6:6 im dritten Satz konnte Messemer mithalten, ehe Benedikt Duda zum einem unwiderstehlichen Schlussspurt ansetzte und mit 11:6 den Turniersieg perfekt machte.



Benedikt's jüngerer Bruder Frederik machte es seinem Bruder bis ins Halbfinale nach. Dort traf er auf Nicolas Trummler aus Luzern. In einem hochklassigen und hart umkämpften Match ging Duda nach 11:9 im ersten und 18:16 im zweiten Satz mit 2:0 in Führung. Den dritten Satz entschied der Schweizer mit 11:5 für sich. Im vierten Satz ging Frederik Duda voll konzentriert ans Werk und gewann diesen mit 11:8. Im Endspiel hieß der Kontrahent Björn Kannenberg vom TTC Staffel. Ähnlich wie im Halbfinale ging es in diesem Spiel spannend zu. Beide Spieler schenkten sich nichts, so dass der fünfte Satz die Entscheidung bringen musste. Leider konnte Frederik Duda beim Stand von 9:9 den Vorteil des eigenen Aufschlags nicht nutzen und unterlag mit 9:11.